

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl am 25.05.2014 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Wahlen der Stadtratsmitglieder – Verhältniswahl

a) Zahl der Wahlberechtigten	2985
b) Zahl der Wähler	1726
c) Ungültige Stimmen	98
d) Gültige Stimmabgaben	1628
e) Gültige Stimmen	4802
f) Wahlbeteiligung	57,8 %

Auf den Wahlvorschlag entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen.

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Stimmen
1	CDU	Trautloff, Stephan	513
1	CDU	Seyffarth, Thomas	166
1	CDU	Schmächtig, Angelika	225
1	CDU	Hofmann, Michael	117
1	CDU	Maruszczak, Enrico	103
1	CDU	Schubert, Manuel	128
1	CDU	Stockhause, Christian	96

1	CDU	Kuppe, Matthias	166
1	CDU	Lopens, Cornelia	29
1	CDU	Lopens, Mario	28
		Wahlvorschlag insgesamt:	1571
2	DIE LINKE	Grimm, Bernd	460
2	DIE LINKE	Geinitz, Günter	211
		Wahlvorschlag insgesamt:	671
3	SPD	Naundorf, Silvia	189
3	SPD	Steiner, Mike	136
3	SPD	Naundorf, Holger	161
3	SPD	Beyer, Heinke	168
3	SPD	Berger, Reinhard	64
3	SPD	Henschel, Chris	19
3	SPD	Serwotke, Kurt	70

		Wahlvorschlag insgesamt:	807
4	FWG	Neubert, Sebastian	281
4	FWG	Lippold, Eveline	602
4	FWG	Heiroth, Frank	145
4	FWG	Theilig, Christoph	124
4	FWG	Schmidt, Michael	94
4	FWG	Lippert, Michael	62
4	FWG	Kießling, Petra	130
4	FWG	Bräuer, Frank	68
4	FWG	Meinhardt, Carola	143
4	FWG	Ramsauer, Steffen	104
			1753
		insgesamt:	4802

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Sitze:

CDU	5
DIE LINKE	2
SPD	3
FWG	6

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Trautloff, Stephan	CDU
2	Seyffarth, Thomas	CDU
3	Schmächtig, Angelika	CDU
4	Schubert, Manuel	CDU
5	Kuppe, Matthias	CDU
6	Grimm, Bernd	DIE LINKE
7	Geinitz, Günter	DIE LINKE
8	Naundorf, Silvia	SPD
9	Naundorf, Holger	SPD
10	Beyer, Heinke	SPD
11	Neubert, Sebastian	FWG
12	Lippold, Eveline	FWG
13	Heiroth, Frank	FWG
14	Theilig, Christoph	FWG
15	Kießling, Petra	FWG
16	Meinhardt, Carola	FWG

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen dieses Gesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Landratsamt Greiz – Kommunalaufsicht – Postfach 1352, 07962 Greiz

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Berga/Elster, 28.05.2014

Winkler
Wahlleiter